

16. Oktober 2020

Liebe Eltern,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
liebe Schülerinnen und Schüler,

nach zwei herausfordernden Wochen, steht uns nur noch eine Woche dieser langen Anfangsphase vor den Herbstferien bevor.

Alle Klassen und alle Schülerinnen und Schüler sind wieder zurück in der Schule, ab Montag wird auch das Team der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wieder vollständig sein.

Rückblickend können wir festhalten, dass wir die ersten zwei COVID-Fälle in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt gut bewältigt und professionelle Beratung und Unterstützung erhalten haben. Ausnahmsweise wurde uns auch die Testung einer relativ großen Personengruppe an der Schule gestattet, so dass die Kinder einer Kindergartenklasse und ca. 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter getestet werden konnten. Alle Testergebnisse sind negativ.

Das Protokoll der Schule hat sich bewährt und wird uns auch bei eventuell weiteren auftretenden Fällen ein guter Wegweiser sein.

Zusammenfassend hat sich folgendes Prozedere der ESF bewährt:

- Meldung der positiv getesteten Personen beim Direktor/Management Team
- Sofortige Information an direkt betroffene Personen/Eltern betroffener Kinder
- Kontaktaufnahme mit dem Gesundheitsamt
- Entscheidung des Gesundheitsamtes, wer getestet werden und wer wie lange in Quarantäne gehen muss
- Information an direkt betroffene Personen/Personengruppen über die Entscheidungen/weitere Maßnahmen des Gesundheitsamtes
- Anonymisierte Information an die gesamte Schulgemeinschaft
- Information über pädagogische Maßnahmen an betroffene Klassen/Gruppen
- Grundreinigung der Räumlichkeiten vor der Rückkehr der direkt betroffenen Schülergruppen/Klassen

Wir hoffen natürlich, dass wir auch in Zukunft möglichst wenige COVID-19 Fälle haben werden, sind aber zuversichtlich, diese gut bewältigen zu können. Wir bitten um Verständnis dafür, dass wir keine detaillierten Informationen an die gesamte Schulgemeinschaft schicken können und uns nur auf datengestützte Fakten beschränken.

Die erste Ferienwoche ist in normalen Zeiten eine gute Reisezeit, entweder die Familien im Heimatland zu besuchen oder wärmere Gegenden aufzusuchen. Wir bitten Sie darum, die sich täglich verändernden Reisebestimmungen und Definition der Risikogebiete auf der Website des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration bzw. des Robert-Koch-Instituts aufzusuchen und sicherzustellen, dass Ihre Kinder am 2. November zur Schule kommen können bzw. dass Sie Ihren Dienst an der Schule antreten können. Derzeit gilt nach wie vor die Regelung einer 2-wöchigen Quarantäne bei der Rückkehr aus einem Risikogebiet bzw. die Vorlage eines negativen PCR Test (maximal 48 Stunden vor der Rückreise aus einem dieser Gebiete).

Ich bedanke mich bei allen Beteiligten für die professionelle und ruhige Handhabung der Krisensituation der letzten zwei Wochen. Mit Geduld, Mitgefühl füreinander und professionellem Umgang mit datengestützten Informationen werden wir die Herausforderungen dieser außergewöhnlichen Zeit bewältigen.

Bleiben Sie gesund!
Freundliche Grüße



Ferdinand Patscheider
Direktor